Zum Vierundzwainzigisten ains ersamen radts der
statt Costanz radtgeben vnd gesandten
denselben wonhaft

Ratschlag, den Doctor von Fryburg betreffend

Vnd dieweil, das ains dorthin den anzug, vorsteen
zuvngst allegirt vnderschidlich persuadirt vnd fürbracht
worden ist, da solls ains gemainen ratsmans wonden,
daran bedacht gesin, das dem selben doctor widerumb
zuvor kundt vnd wissen gemacht vnd hinwiderumb
durch denselben abgeschlagen werden solle, damit
sich nit wider das man allegirt in den radt Costanz, vor
mit ainem andern doctor den anzug setzen
solle, dann sonst die andern auch dergleichen machen
vnd sich mit vnnotdurftigen spesen beladen

Ratschlag vonn wegen der wasserbeuw,

Vnd zum fünfften, so solle man auch alle vnd jede
klingauischen vnnutzen die selben auch abstellen, damit
vnnotwendig costen vnd schaden nit furer
erlaufen vnd jeder zeit den gemainen nutz furdern helfen,
als nemlich den Hailigen Geist, das barfüsser kloster,
dann das ab der Leutkilchen soll, das man die
vnd auch das ab der Laitnerin haimat,
vnd sich darnach richten soll, auch sollen die
klingauischen gemainen werden,

Bestättigung der vrtegen,

Vnd dieweil vnd dann, so sind auch die diener
gemainer stat Costanz gesandten vnd sich dann
gleichs auch erhoben, vnd ir anzeigen nach jeden
bevelchs endigung, dabei es auch bis zu bleiben
solle, auch vnd dem gemainen werden, das sollen
sie sich der bevelchens vnd ratschlagens gegen
den leuten vnd sonst auch mit den zu halten